

| Protokoll Kiezzrunde Niederschönhausen | |
|---|---|
| Datum: | 18.10.2018 |
| Ort: | Atelierhaus Australische Botschaft (Ost), Grabbeallee 34, 13156 Berlin |
| Teilnehmer*innen: | Peter Dähne, Claudia Dinse, Markus Doerksen, Kerstin Eggert, Heike Gerstenberger, Steffen Gester, Heidemarie Fritzsching, Claudia Hering, Ana Koch, Tilo Koch, Ingeborg Koch-Hazp, Dirk Lashlee, Julia Löser, Matthias Martens, Peggy Matusch, Andrea Mersch, Volker Mersch, Frank Norden, Sabrina Norden, Heidi Schmidtke, Petra Scholz, Grit Schulze, Sandy Schwermer, Beate Thyrolf, Alexander Warnecke, Daniela Wichert |
| Moderation: | Dirk Lashlee |
| Protokollant: | Steffen Gester |
| Seiten: | 4 |



1. Vorstellungsrunde

2. Kontrolle des Protokolls der Kiezzrunde vom 06.09.2018

- keine Anmerkungen

3. Atelierhaus Australische Botschaft Ost (heutiger Tagungsort)

- Gebäude der ehemaligen australischen Botschaft Ostberlin
- War in den 90er Jahren Repräsentanz der Bank WestLB
- wird jetzt seit einiger Zeit durch Künstlergruppe (gegen Gentrifizierung!) zunächst bis Dezember 2018 genutzt, für Ateliers, Ausstellungen, Kunstfestivals,
- das Atelierhaus ist an Zusammenarbeit mit der Kiezzrunde interessiert
- eine Führung durch das Haus fand im Anschluss an die heutige Kiezzrunde statt
- Weitere Infos unter: <https://australischebotschaftost.wordpress.com/>

4. „Waldstraßen-Openair“

- fand am 08.09.18 auf dem Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Hermann-Hesse-Straße statt
- Viele (ca. 700) Besucher*innen, Klasse Stimmung, ein voller Erfolg!
- Die Bands waren toll - "BandGeschwister" und "Rosis Rockets" (Bandprojekt des BossHoss-Bassisten Guss Brooks)!
- Sehr schön: durchweg positives Feedback der Besucher*innen, Anwohner am Platz tanzten auf ihrem Balkon
- Schirmherr: Bezirksbürgermeister Sören Benn
- Charakter: Benefizkonzert
- Die Erlöse aus Getränke-/Essenverkauf wurden gespendet, außerdem spendeten „BandGeschwister“ den Erlös aus dem CD-Verkauf (u. traten ohne Gage auf). Den Spendenbetrag von 1500 Euro verdoppelte dann Guss Brooks (!!!), so dass insgesamt 3000 Euro an die/das Björn Schulz Stiftung/ Kinderhospiz Sonnenhof übergeben werden konnten! „Herzlichen Dank dafür!“ sagt das Kinderhospiz.
- Zusammenarbeit u. Kommunikation bei der Festvorbereitung liefen sehr gut, gerade auch deshalb, weil die Vorbereitungsgruppe relativ klein war
- besonderen Dank an:
 - Ana Koch, Tilo Koch (Kaspar Hauser Stiftung) - Bühne, Biertischgarnituren (Bereitstellung u. Transport)
 - die Engagierten vom Familientreff der Björn Schulz Stiftung für das Grillen
 - an Markus Doerksen für den Getränkeverkauf (er hatte extra dafür sein Restaurant „Richter's“ an dem Tag geschlossen)
 - an alle Engagierten am Kiezzrunden-Stand - viele Gespräche geführt u. viele Besucher*innen zum Ausfüllen der Fragebögen u. Eintragen in den Mailverteiler motiviert
 - an Daniela Wichert - aufwendiges Abklären im Vorfeld (der Mittelstreifen war komplett mit Baustelle belegt, es gelang, mit den Berliner Wasserbetrieben zu vereinbaren, dass zum Openair 2/3 der Fläche zur Verfügung stehen)
 - an Unternehmen „Edeka-Niemann“ - Grillwurst-Spende
 - an Firma „Radeberger“ u. an 1 Bürger - Bierfässer-Spende
- Verbesserungsbedarf: Flyer-Verteilung, die Bereitschaft dazu war nur mäßig

- Die Kiezzrunde ist sich einig: ein ähnliches Event sollte auch 2019 stattfinden! Anregungen:
 - künftig bei Spendenübergaben rechtzeitig die Presse informieren
 - bessere Flyerverteilung: Claudia Dinse eruiert, ob zusammen mit den Sonnenhof-Sommerfest-Flyern 2019 (professionelle Verteilung) auch gleich Flyer für das Kiezzrunden-Musikevent verteilt werden könnten

5. Kiezzfeste

- Einstimmiger Beschluss in der heutigen Runde: das Kiezzfest „**Novemberlicht 2018**“ **wird nicht stattfinden**. Gründe hierfür sind:
 - umfassende Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe auf dem Mittelstreifen Waldstraße (Ersatz alter Abwasserleitungen, Rohraustausch), die bis Februar 2019 andauern werden
 - Einige Aktive aus der Kiezzrunde hatten sich bemüht, einen adäquaten Ersatzstandort zu finden und die dortigen logistischen Voraussetzungen geprüft. REWE hatte sich netterweise bereit erklärt, den Parkplatz (ggü. Mittelstreifen Waldstraße) an einem Sonntag zur Verfügung zu stellen. Allerdings wäre die Stromversorgung selbst bei einem abgespeckten Kiezzfest (ohne Musik, ohne Tombola, ohne Bus) mit erheblichen Kosten verbunden gewesen, die die Kiezzrunde nicht tragen kann (zwar ist ein Stromkasten mit Kraftstromanschluss auf dem Mittelstreifen vorhanden, aber die Stromzuleitung über die Straße zum REWE-Parkplatz wäre sehr teuer, ebenso eine Variante mit Generator).
- die Kiezzrunde ist sich einig: „**Novemberlicht 2019**“ **wird auf jeden Fall stattfinden** (auch wenn wider Erwarten der Mittelstreifen Waldstraße dann nicht nutzbar sein sollte)
- betreffs Ausfall von „Novemberlicht 2018“ und Stattfinden von „Novemberlicht 2019“ wird auf dem Mittelstreifen Waldstraße ein Info-Plakat angebracht und Heike Gerstenberger organisiert das Versenden einer Pressemitteilung über die Pressestelle des Bezirksamts Pankow, den Text liefert Dirk Lashlee zu
- Idee: zusätzlich und als Neueinweihung des Platzes ein Frühlingsfest auf dem Mittelstreifen Waldstraße veranstalten, nach Beendigung der Abwasserarbeiten, im Frühjahr 2019

6. Umfrage zu Wochenmarkt in Berlin-Niederschöenhausen

- viele Jahrzehnte erfreute sich ein Wochenmarkt an der Ecke Waldstraße/Hermann-Hesse Straße großer Beliebtheit, die Kiezzrunde hat mittels einer anonymen Befragung (Fragebögen) in den letzten Monaten die Meinungen/ Ideen der Bürger*innen u. der Unternehmer*innen dazu eingeholt
- die Auswertung erfolgte durch die Soziologinnen Heidrun Schmidtke u. Dr. Petra Scholz, die die Ergebnisse beim heutigen Treffen präsentieren u. vorauss. eine Broschüre dazu erstellen
- Hauptergebnisse:
 - die Beteiligung an der Umfrage war sehr gut
 - bei allen Altersgruppen besteht ein sehr großes Interesse an einem Wochenmarkt
- die AG Wochenmarkt diskutiert und plant das weitere Vorgehen

7. Kiezzrunde Niederschöenhausen - Struktur

- Erfreulicherweise finden mittlerweile zahlreiche Aktivitäten statt, die aber besser mittels kleinerer Gruppen/Arbeitsgruppen zu organisieren sind. Das große Plenum der Kiezzrunde kann nicht immer alles zu allen Projekten besprechen, das überfordert den Rahmen und ist auch nicht effizient. Es besteht somit Bedarf, die Struktur der Kiezzrunde zu überdenken. Dazu wird es im Rahmen eines Kiezzrunden-Treffens einen Workshop geben, den Heike Gerstenberger moderiert.
- derzeit gibt es in der Kiezzrunde folgende Gruppen/Arbeitsgruppen (Nachtrag)
 - **Boule-Gruppe:** regelmäßig Boule-Spielen auf dem Mittelstreifen Waldstraße (bzw. an einem Ersatzort, solange dort Baustelle ist), Ansprechpartnerin: Peggy Matusch, mail@vvsimmobilien.de , 0172/ 6029042
 - **AG Facebook/Öffentlichkeitsarbeit:** Ansprechpartnerin: Cynthia Brenken-Meyke, cbrenken-meyke@web.de
 - **AG KIEZ-DING:** Das KIEZ-DING (Kiez-Produkt) entwickeln, Grundidee: man kann es nicht kaufen, man bekommt es nur in der Kiezzrunde und in den in der Kiezzrunde mitmachenden Institutionen. Es ist aus Recyclingmaterial und kann auch als Währung/zum Tauschen genutzt werden. Ansprechpartner: Dirk Lashlee, Voigt-Lashlee@gmx.de

- **AG Musikmeile:** Musikveranstaltungen organisieren, erster großer Erfolg: Waldstraßen-Openair am 08.09.18, Ansprechpartner: Markus Doerksen, richter.doerksen@gmail.com
- **AG Wochenmarkt:** siehe Punkt 6, Ansprechpartnerin: Peggy Matusch, mail@vvsimmobilien.de

8. Kiezzrunde Niederschönhausen - Website

- angeregte Diskussion zu evtl. Erweiterung/Modifizierung der Kiezzrunden-Website betreffs Bürgeranfragen/-meinungen (kein Kummerkasten!)
- u. a. aus den Erfahrungen am Kiezzrunden-Stand beim Waldstraßen-Openair hat Sabrina Norden dankenswerterweise einige Vorschläge erarbeitet, die in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt sind
- Evtl. könnte die Kiezzrunde eher als Vermittlerin fungieren, da das Stadtteilzentrum Pankow eine regelmäßig stattfindende Runde mit Kommunalpolitikern plant, bei der sich Bürger dann einbringen können. Außerdem sollte das Beteiligungsbüro einbezogen werden.
- das Thema wird in den nächsten Kiezzrunden weiter diskutiert

9. Aktuelles

- **Freie Schule Pankow:** Es gibt leider weitere Verzögerungen beim Fertigstellen des Neubaus Grabbeallee 66, deshalb wird **dringend** für 100 Schulkinder zur Miete **gesucht**:
 - 1 Haus bzw. 2 beieinanderliegende Häuser, Gesamtfläche 500 - 700 qm
 - für 1 oder 2 Jahre
 - in Pankow oder in angrenzenden Bezirken
 - bitte melden bei: Claudia Hering, Tel.: 030 499870901, Mail: Claudia.Hering@buergerhaus-ev.de
- **Laubenkolonisten-Verein "Alte Baumschule" e.V.** (Hermann-Hesse-Str. 70): der Verein richtet vom 07.- 09.12.18 einen weihnachtlichen Markt aus (Eröffnung 7.12., Weihnachtsmarkt 8. u. 9.12., jeweils 10-18 Uhr) und fragt an, ob sich die Kiezzrunde beteiligen will. Sinnvoll wäre ein Kiezzrunden-Info-Stand, besser noch mit einem Angebot, z. B. Glühwein. Eine Variante wäre, dass der Förderverein der Konrad-Zuse-Schule einen Stand betreibt und dort auch zur Kiezzrunde informiert. Weitere Infos zum Laubenkolonisten-Verein: www.lkv-altebaumschule.de
- **Beteiligungsbüro:** Die Sozialraumorientierte Planungscoordination im Bezirksamt organisiert u. koordiniert die ämterübergreifende Zusammenarbeit, die Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und lokalen Akteuren und vernetzt Interessierte und Beteiligte vor Ort untereinander. Es soll unter Leitung der Bezirkskoordinators Herrn Büttner ab 01.11.18 drei Regionalkoordinatationen geben (jeweils 1 für Pankow, Prenzlauer Berg u. Weißensee). 2 Koordinator*innen sind bereits tätig, Julia Löser (heute anwesend) u. Öztürk Kiran. Das Büro wird u. a. Leitlinien für Bürgerbeteiligung erarbeiten. Ursprünglich sollten die Beteiligungsbüros, die es in jedem Stadtbezirk geben wird, in die jeweiligen Stadtteilzentren integriert werden, was aber u. a. im STZ Pankow von der dortigen Raumbelagungsdichte her nicht möglich war.

10. Termine/Veranstaltungen

siehe Kiezzrunden-Website, www.kiezzrunde-niederschohenhausen.de, Rubrik *Aktuelle Termine*

11. Nächstes Treffen

- findet statt am Donnerstag, **08.11.2018, 17.30 Uhr**, vorauss. in der Kaspar Hauser Stiftung, Rolandstr. 18/19, 13156 Berlin

gez. *Steffen Gester*

Anlage: Vorschläge zur Erweiterung der Kiezzrunden-Website

HAUPTMENÜ

Startseite

Niederschönhausen

Aktionen/Projekte

Aktuelle Termine

Wer mitmacht

Konzepte/Methoden

Protokolle

Presse

Kontakt

Impressum

Start

Willkommen auf der Startseite

Niederschönhausen - eine Region mit Potenzial!

 [Kiezzrunde Niederschönhausen bei Facebook](#)

 

UMFRAGEN

Was mögen Sie a
Niederschönhaus

- Die Mensche
- Die schönen
- Die
- Einkaufsmög
- Das Freizeite
- Kulturelle
- Einrichtungen
- Die Infrastru
- allgemeinen
- Nichts

(neuer Reiter unter Aktionen/Projekte)

Lob & Kritik

(Eingangsbeschreibung zum dieser Seite)

Die Mitglieder der Kiezzrunde Niederschönhausen bitten um Feedback zu unseren Aktionen & Begegnungen und gern zu unserer ehrenamtlichen Arbeit. Nur dadurch können wir besser werden. Haben Sie ein konkretes Problem, dessen sich die Kiezzrunde annehmen soll, bitten wir Sie, dies uns bei PROBLEME VOR-ORT zu schildern.

(Anklickmöglichkeit Lob oder Kritik – bei Lob eine automatisierte Danksagung an den Verfasser bei Kritik muss ggf. von der Kiezzrunde geantwortet werden [Antwortmöglichkeit] / optional Name des Verfassers / Textfeld zum Schreiben des Feedbacks mit aktuellem Datum der Erstellung bei Speicherung / und alle bis dato abgegebenen Feedbacks für alle Leser sichtbar durch Scollen zum Nachlesen)

(neuer Reiter unter Lob & Kritik)

Probleme Vor-Ort

(Eingangsbeschreibung zum dieser Seite)

Wir laden alle Niederschönhausener Bürger dazu ein, unseren Kiez aktiv mitzugestalten. Neben Feste & Begegnungen sind es auch Ideen, Anregungen zu Veränderungen im Kiez, die dabei weiterhelfen.

Unser Ziel ist es auch, mit den zuständigen Behörden des Bezirksamtes ins Gespräch zu kommen und konkret Ärgernisse zu beseitigen, um Niederschönhausen für alle attraktiver zu machen. Daher benennen Sie uns Ihre Probleme Vor-Ort, wir bemühen uns, zu helfen.

(Formular einbauen)

- Herr/Frau
- Name, Vorname
- eMail-Adresse
- Tel.-Nr. (für Rückfragen)
 - Problem Vor-Ort (schildern/größeres Textfeld zu beschreiben)
 - Möglichkeit Fotos hochzuladen